„POLAR" Parka JFD

Wasserabweisender Allwetterparka
mit Aluminiumbedampfung,
fester Kapuze, Nierengurt,
2-Wegetaschen, Brusttaschen,
Armtasche und Innentasche

Marine mit rotem Futter
in den Größen von 48 bis 64

zum Superpreis von

99,– DM

Unsere Geschäftszeiten:
Montag–Freitag **9.00–18.00 Uhr**
Samstag **9.00–12.00 Uhr**

28207 Bremen, Stresemannstraße 54
Telefon (04 21) 49 83 21/22 · Telefax (04 21) 49 83 26

YACHT- & BOOTSAUSRÜSTUNG

Jens F. DÖRGELOH

50 Jahre

Verein
Bremer Segelfreunde e. V.

Starke Partner unter einem Dach

WASSERSPORT ZENTRUM

CAMPING-MEYER
- Bootspersenninge
- Sprayhoods
- Bimini Tops
- Boots- und Wohnwagenpolster
- Wohnw.-Schutzdächer

Bootsplanen in allen Ausführungen nach Ihren Angaben.
Telefon 0421/ 64 00 40
Fax 0421/ 64 00 30

BOE WAS
Böhm & Warncke Elektronik System GmbH & CO. KG
- Bordnetzverteiler
- Entstörfilter
- Positionslampen-überwachung
- Überspannungs-schutz
- digit. Ampere-/ Voltmeter
- Navtex/ Wetterfax

Ihr zuverlässiger Partner für Bootselektrik und -elektronik
Tel. (Delmenhorst) 04221/ 6 55 26
Fax 04221/ 6 54 27

HAUMANN
MOTOREN-SERVICE-NORD
- VOLVO-PENTA Service
- TOHATSU Outboards
- Reparatur
- Wellenanlagen
- Service

Ihr starker Partner für Bootsmotoren
Telefon 0421/ 6 44 86 68
Fax 0421/ 6 44 86 87

yachtwerft meyer
Dehler Service-Stützpunt
- Yacht- u. Bootsbau
- Reparatur
- Osmosesanierung
- Lagerung
- Holztechnik
- Lackierungen

Service rund um's Boot!
Telefon 0421/ 6 44 98 68
Fax 0421/ 6 44 82 88

SCHEFFLER
Metallverarbeitung
- Bootsbeschl., Geräteträger
- Bug- und Heckkörbe
- individuelle Anfertigungen
- Reparatur + Schweißarbeiten
- Werkstattwagen

Yachtausrüstung aus Edelstahl und Aluminium - beständig und schön.
Telefon 0421/ 64 410 16
Fax 0421/ 64 486 91

NAUTA HANDELS GMBH
- Spezialist für Festrumpf-Schlauchboote
- Ausrüstung
- Beratung
- Vorführung nach Absprache

Festrumpf-Schlauchboote — Erlebnissport auf dem Wasser
Telefon + Fax 0421/ 64 27 32

JAB
- Maschinen- & Computerstickerei
- Vereins- u. Firmenembleme
- Textildruck
- Promotion & Berufskleidung
- Sportswear

Vereins- und Firmenembleme nach Ihren Vorgaben auf Textilien
Telefon 0421/ 64 49 092
Fax 0421/ 64 49 093

Besuchen Sie uns:

LESUMDEICH

WASSERSPORTZENTRUM LESUMDEICH • Am Lesumdeich 8 • 28719 Bremen

Verein Bremer Segelfreunde e.V.

1946 - 1996

Unsere Anlage im Sommer 1995

Foto: Mit freundlicher Unterstützung des Weser Report Bremen

Grußwort

Und jetzt auf zum 50jährigen Bestehen! In diesem Sinne „Gooden Wind" - so schloß vor zehn Jahren die Jubiläumsschrift des Verein Bremer Segelfreunde (VBS). Den guten Wind hat der rührige Verein auch gehabt, denn nun kann er ein halbes Jahrhundert nach seiner Gründung am 31. Mai 1946 auf einen stabilen Kurs zurückblicken.

Die älteren Segelvereine unserer Stadt hatten es schon schwer, nach dem Zweiten Weltkrieg die ausgebrannten und zerstörten Boote, Lager, Vereinsheime und sonstigen Gebäude zu reparieren bzw. zu ersetzen. Doch wieviel Mut und Zuversicht gehörten erst dazu, nur ein Jahr nach dem Zusammenbruch einen neuen Verein zu gründen.

Natürlich wurde der Start der „Segelfreunde Bremen", wie sie sich bei ihrer Gründung noch nannten, als Jugendorganisation durch das Wohlwollen der amerikanischen Militärregierung etwas erleichtert. Doch nur mit vielen freiwilligen Arbeitsstunden und unermüdlichem Einsatz der Mitglieder dieses kleinen Vereins war es möglich, eine derart beachtliche Anlage an der tidenabhängigen Lesum zu erstellen, zu pflegen und auszubauen.

Den Mitgliedern und ihrem Verein gratuliere ich auch im Namen des Senats der Freien Hansestadt Bremen sehr herzlich zu ihrem Jubiläum. Ich wünsche allen schöne und erinnerungswerte Feststunden und für die Zukunft „alle Zeit eine Handbreit Wasser unter dem Kiel".

Bringfriede Kahrs
S e n a t o r i n

Grußwort

Der Landessportbund Bremen gratuliert herzlich zum 50-jährigen Bestehen des Vereins Bremer Segelfreunde e.V.

Der in der schweren Zeit nach dem Kriege im Juni 1946 ins Leben gerufene Verein Bremer Segelfreunde bietet heute rund 80 Vereinsmitgliedern mit seiner Steganlage an der Lesumbroker Landstraße eine sportliche Heimat. Gemeinschaftssinn und freundschaftlicher Zusammenhalt werden hier großgeschrieben.

Der Landessportbund Bremen hat die Entwicklung des Jubilars mit großer Aufmerksamkeit verfolgt. Mein besonderer Dank gilt den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern dieses Vereins und allen Vorstandsmitgliedern, die durch ihr selbstloses Engagement eine vorbildliche soziale Funktion erfüllen und den Verein Bremer Segelfreunde zu einem geachteten Mitglied des Landessportbundes gemacht haben.

Im Jubiläumsjahr und für die Zukunft wünscht der Landessportbund Bremen dem Verein Bremer Segelfreunde e.V. Kraft, Optimismus und sportlichen Erfolg.

Heinz-Helmut Claußen
- Präsident -

Grußwort

Hier ward nich bidreit, ward nich refft,
bit wie dat Ziel tofoten heft!

Für Geld konnte man im Gründungsjahr der Segelfreunde nichts Rechtes kaufen. Mit "Beziehungen" und Tauschgeschäften versuchte jedermann in den Jahren nach Kriegsende über die Runden zu kommen. Der Schwarzmarkt blühte. Eine Zigarette kostete fünf Mark. Schrebergärten standen hoch im Kurs, um den amtlich rationierten Speisezettel aufzubessern.

In einer solchen Zeit die Jugendorganisation Segelfreunde Bremen zu gründen, also mit nichts anzufangen, dazu war mehr notwendig als die Genehmigung der Militärregierung - nämlich Mut, Tatkraft und Vertrauen in eine lebenswerte Zukunft.

Nunmehr, nach fünfzig Jahren, wissen wir, daß sich aus dem jugendlichen Besinnen auf die eigenen Kräfte eine Gemeinschaft von Dauer geformt hat. 1950 wurde aus der Jugendorganisation ein ganz normaler Verein Bremer Segelfreunde, und der hat, wie so viele Vereine, Höhen und Tiefen erlebt. Die Schäden der Flutkatastrophe von 1962 und der Brand des Vereinsheimes 1967 wie später der Neubau der schwimmenden Anlage - 140 m mit Beleuchtung, Wasser, Telefon - mobilisierten alle Kräfte. Ein kleiner Verein - und das sind die Segelfreunde in unserem Revier - bewies, zu welch großen und beispielhaften Leistungen seine Mitglieder immer wieder bereit und fähig sind.

Daß zwei Männer, Hans-Günter Oltmann als Mitgründer und langjähriger Vorsitzender und Dieter Drücker als sein Nachfolger, wesentlich für den erfolgreichen Kurs verantwortlich sind, hat dazu beigetragen, daß für die Segelkameraden unter dem Stander mit der aufgehenden Sonne nach wie vor der Wahlspruch gilt: Hier ward nich bidreit, ward nich refft, bit wie dat Ziel tofoten heft!

Möge es weitere fünfzig Jahre so bleiben.

Hans-Otto Busche
1. Vorsitzender Fachverband Segeln
(Landesseglerverband Bremen)

50 Jahre „Segelfreunde“

Aus der Vereinsgeschichte

Drehen wir heute einmal die Zeiger der Uhr um 50 Jahre zurück, dann befinden wir uns in einer Zeit, die uns mehr oder weniger aus dem Gedächtnis entschwunden ist. Erinnern wir uns daran, daß am 8. Mai 1945 die Kampfhandlungen zu Ende waren und Bremen in Trümmern lag. Wir waren dankbar für ein - wenn auch vielfach nur undichtes - Dach über dem Kopf und trotz ständig knurrendem Magen froh, den Krieg heil überstanden zu haben.

In diesen trostlosen Tagen dachte bestimmt kaum jemand daran, daß es einmal wieder möglich sein werde, mit Segelbooten die Weser oder sogar die offene See befahren zu können. Aber trotz Trümmer und Hunger regte sich Anfang 1946 das Leben in Bremen wieder, das nach Kriegsende amerikanisches Besatzungsgebiet war.

Ganz allmählich wurden nach den Richtlinien der Besatzungsmacht Jugendorganisationen gegründet. Es bildeten sich Sport- und Wandergruppen, andere beschäftigten sich mit kulturellen Dingen. Nur der mit der Freien und Hansestadt Bremen so eng verbundene Wassersport wurde damals von keiner Jugendgruppe in den Vordergrund gestellt. Diese Tatsache bewog Hans-Günter Oltmann und Otto Tolkmitt, die Jugendorganisation „Segelfreunde“ zu gründen, die die Jugendlichen dem Segelsport zuführen und damit Keimzelle werden sollte für einen späteren Segelverein.

Nach dem Wahlspruch:

> "Hier ward nich biedreit, ward nich refft,
> bit wie dat Ziel tofoten heft"

Kapitän

So wird auf großen Schiffen der Skipper genannt. Da er mit beiden Händen die Verantwortung trägt, kann er sonst zu seinem Bedauern nichts tun. Würde er mit dem lieben Gott, dem Papst und dem Kaiser von China an einem Konferenztisch sitzen, wäre er sicher „Primus inter pares".

© *Fröhliches Wörterbuch „Segeln" TOMUS Verlag, München*

wurde der Plan für die Gründung ausgearbeitet. Vor der eigentlichen Gründung galt es, einen geeigneten Vorstand zu finden. Die Freunde Otto Tolkmitt, Lisa Fröhling und Daniel Barenburg erklärten sich bereit, dieses Amt zu übernehmen.

Am 30. Mai 1946 war es dann endlich soweit: In der Frielinger Straße 38 wurde die Jugendorganisation „Segelfreunde" gegründet und die Unterlagen dem Amt für Jugendpflege zur weiteren Bearbeitung zugeleitet. Der Stein schien zu rollen, jedoch die Militärregierung ließ sich sehr viel Zeit. Im August erhielten die Vorstandsmitglieder ihre Anerkennungsurkunden von der Militärregierung. Das wichtigste Dokument aber fehlte immer noch, die Anerkennung der Organisation durch die Besatzungsmacht und die deutschen Behörden. Es gelang erst am 18. Oktober 1946 die Anerkennungsurkunde zu erhalten, nachdem zugesichert wurde, vorerst nur auf der Wümme und Hamme zu segeln.

Mit dem Gründungsfest am 4. Januar 1947 begann die eigentliche Arbeit der „Segelfreunde". In einer Ansprache betonte Hans-Günter Oltmann, daß die Jugendorganisation „Segelfreunde" ein Zusammenschluß Jugendlicher zu einer Interessengemeinschaft unpolitischer Art sei. Geld zum Bau von neuen Booten war nicht vorhanden und die geplante Segelausbildung konnte zunächst nur theoretisch betrieben werden.

Das fehlende Geld sollte durch Überschüsse aus selbst veranstalteten Festen angesammelt werden. Eines dieser Feste war unsere Faschingsnacht in Falkenberg im Februar 1948 mit über 500 Gästen. Vom Gewinn kauften wir die Kielyacht „Sargnagel", die bei Diedrich Murken in Lesumbrok lag. Bei dieser Gelegenheit lernten wir gleichzeitig den schönsten Abschnitt der Lesum kennen und in uns kam der Wunsch auf, da einmal unsere Bleibe zu suchen.

Leider erwies sich die „Sargnagel" als ein großer Mißgriff. Das einst so stolze Schiff fiel der Brennstoffknappheit zum Opfer und wurde dazu verurteilt, die Stuben unserer Mitglieder zu wärmen.

Die preiswerte Antifouling

- selbstpolierend
- umweltfreundlich
- als höchstwirkungsvoll bewährt
- Neuanstrich ohne vorheriges Abschleifen
- Einsatzgebiet: Nordsee, Ostsee Mittelmmeer, Bodensee

Wohlert-Lackfabrik GmbH
Max-Planck-Straße 17
27721 Ritterhude-Ihlpohl
Tel. (04 21) 63 20 03
Fax (04 21) 6 36 61 59

Drive in / Sail out !

Kommen, einkranen, Urlaub !
Auskranen und heimfahren ohne Probleme !

Immer bei uns !

Bequeme, kurze Anfahrt über A1 ohne Elbtunnel und Bordesholmer Dreieck,
von BAB - Abfahrt Neustadt - Süd 5 Minuten bis zum Hafen

ancora

Sommerliegeplätze, für Schiffe von 6 bis 30 m frei
Winterlager, auch geheizt für Schiffe bis 70 t.
(Halle und Freigelände)
Kpl. Werftbetrieb für Umbauten und Reparaturen aller Art

VOLVO PENTA Vertragswerkstatt

Ferienwohnungen direkt im Yachthafen

An der Wiek 7-15, 23730 Neustadt in Holstein
Tel. 04561 / 51 71-0 • Fax 04561 / 51 71 66

Gastlieger herzlich willkommen !

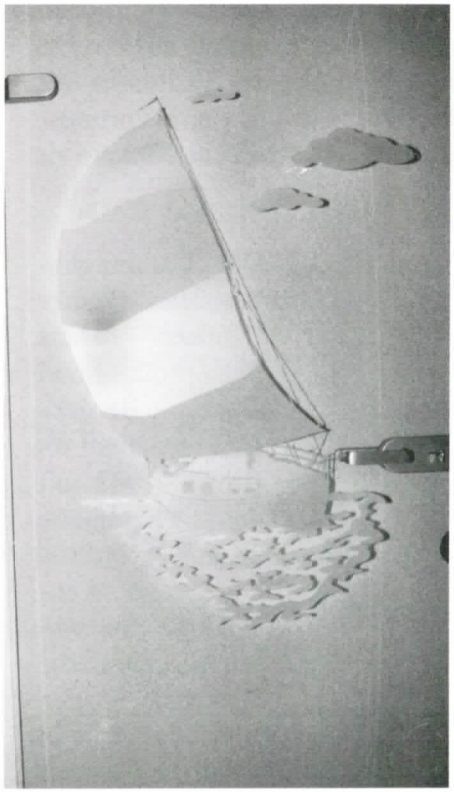
Die Währungsreform am 20. Juni 1948 versetzte auch unserem Club einen schweren Schlag. Das Geld, das sich bis dahin zu einer recht ansehnlichen Summe angesammelt hatte, schmolz wie Butter in der Sonne. Nur durch frühzeitige Materialbeschaffung vor der Währungsreform war es möglich, den Grundstock für die kommenden Monate zu schaffen.

Die Clubmitglieder Hans-Günter Oltmann, Hans Schierholz und Günter Bergendahl segelten im August 1948 mit der Piratenjolle „Klaus Störtebeker" nach Wangerooge. Sie waren die ersten, die außerhalb der Sperrzone im Küstengebiet segelten und den Stander des Clubs in ein anderes Revier brachten.

Im März 1949 wurde einstimmig der Vorschlag angenommen, die Jugendorganisation „Segelfreunde" als selbständige Organisation dem Segler-Verein-Unterweser anzugliedern. Unseren Gastgebern sei heute noch gedankt, denn nur so konnte der Verein Bremer Segelfreunde e.V. entstehen.

In diesem Sommer führten die ersten Urlaubsfahrten mit dem Boot zur Porta, nach Hamburg, Bremerhaven und ins Teufelsmoor.

Das größte Fest fand im August 1949 in Blumenthal statt. Es stand unter dem Motto „Windstärke 12 bei Tonne 57" und war ein einmali-



Glaswerkstätten

k. heinz oelze

Woltmershauser Straße 238 - 28197 Bremen
Telefon (0421) 54 18 39 - Telefax 54 18 34

Kunstglaserei u. Glasätzerei seit 1959 in Bremen.

Auch Sie können mit edlem Glas eine reizvolle Atmosphäre schaffen, wie z.B. Glastüren mit Ätzmotiven, wunderschönen Bleiverglasungen oder Glasmalereien, nach Ihren Vorlagen (Fotos), oder unseren Unterlagen.

ger Erfolg. Unsere Darbietungen wurden ergänzt durch das Fackelschwimmen der DLRG, das zum ersten Mal in Bremen stattfand. Tausende von Menschen säumten die Ufer bei der Strandhalle, um dieses Schauspiel zu sehen. Leider konnten wegen Platzmangel nur 600 Gäste am Fest in der Strandhalle teilnehmen. Die Eintrittskarten waren von uns zweimal verkauft worden, selbst in der Pause war die Tanzfläche noch überfüllt.

(Absegeln 1949 beim SVU)

Im Herbst 1949 wurde die Jugendorganisation „Segelfreunde" ordentliches Mitglied des Deutschen Segler Verbandes in Hamburg.

In der Hauptversammlung am 24. Mai 1950 wurde der Vorstand neu gewählt und der Bau einer eigenen Anlage für unsere Schiffe beschlossen. Vom Erlös der vorherigen Feste kauften wir bei der Firma Dettmering eine Brücke mit Anleger. Die Anlage wurde im Juli beim Stadion abgebaut und nach Dunge gebracht.

Als erstes Schiff unseres Clubs segelte der Jollenkreuzer „Möve" Ende Juni mit einigen Clubmitgliedern in die Nordsee nach Juist, Norderney, Spiekeroog und Wangerooge, und zwar zum ersten Mal mit zollfreiem

AN IHR BOOT SOLLTEN SIE NUR PROFIS LASSEN

PLANEN ZELTE FOLIEN
NEUBAUER

Bootsplanen in jeder Art und Ausführung zu fairen Preisen – mit optimalen Sitz in bester Qualität gearbeitet

- ❍ Persenninge (Reparaturen)
- ❍ Kuchenbuden
- ❍ Relingseinkleidungen
- ❍ Segelkleider
- ❍ Winterabdeckplanen
- ❍ Sprayhoods
- ❍ Hafenpersenninge
- ❍ Cabrioverdecke
- ❍ Auto- und Bootspolster
- ❍ Zubehör rund um die Persenning

Qualität hat eine Adresse!

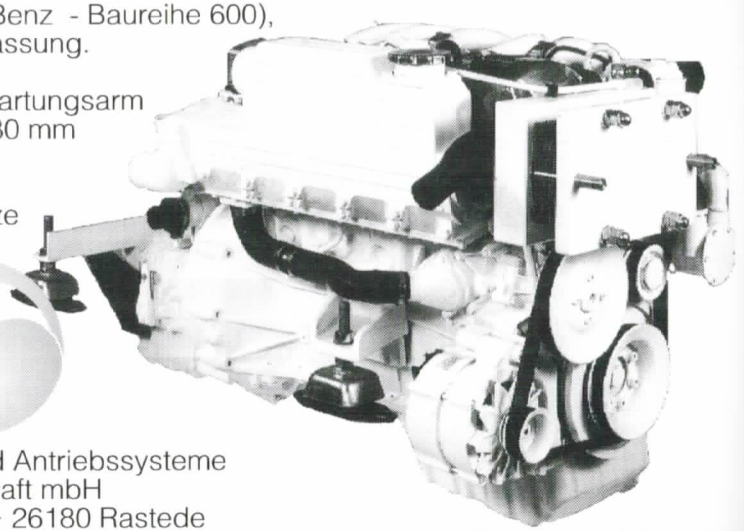
G.A. Neubauer oHG · Beim Neustadtsgüterbahnhof 55-60 · 28199 Bremen
Telefon (04 21) 50 08 80 · Telefax (04 21) 50 08 93

DIE BEWÄHRTE BAUREIHE 058

8 Dieselmotoren - Varianten von 47 - 102 KW
(Basis Mercedes-Benz - Baureihe 600),
mit Bodensee-Zulassung.

Sparsam, leicht, wartungsarm
Einbauhöhe nur 680 mm

Auch
Marinisierungssätze
lieferbar



DMV

Dieselmotoren und Antriebssysteme
Vertriebsgesellschaft mbH
Am Nordkreuz 36 · 26180 Rastede
Telefon: (04402) 8 35 95 und 8 35 96
Fax: (04402) 8 35 98

Proviant. Auf Juist wäre die Besatzung um ein Haar wegen Schmuggels verhaftet worden, so streng waren damals noch die Bräuche.

Am 27. September 1950 wurde aus der Jugendorganisation „Segelfreunde" der

VEREIN BREMER SEGELFREUNDE e.V.

Die Neugründung fand auf dem Schulschiff „Deutschland" statt, in den Vorstand wurden gewählt:

Hans-Günter Oltmann	1. Vorsitzender
Dieter Drücker	2. Vorsitzender
Hans-Heiner Klapproth	Kassenwart

Verhandlungen wegen Pachtung eines geeigneten Grundstücks kamen im Dezember mit Diedrich Murken zum Abschluß und schufen somit für den jungen Verein die Voraussetzung, eine eigene Anlage ausbringen zu können. Auf der Hauptversammlung im Januar 1951 war die Anfangsfinanzierung der schwimmenden Anlage unsere größte Sorge. Ein Darlehn aus Totomitteln half uns über die ersten Schwierigkeiten hinweg. Von Diedrich Murken kauften wir dann noch die Grundkette mit den Bojen.

Ende März / Anfang April wurde die Bojenkette ausgelegt und die Brücke mit dem Ponton montiert. Recht zufrieden konnten wir auf das erste Jahr des neuen Vereins zurückblicken.

1952 wurde unser kleines Zimmer über der Gastwirtschaft bei Diedrich Murken aufgegeben. Dafür bekamen wir im Schuppen einen wesentlich größeren Raum, den wir uns gemütlich einrichteten. Später wurden darin auch Schränke für die Bootseigner eingebaut.

Die langjährigen und aufwendigen Beilken-Tuchtests und -vergleiche geben uns die absolut wichtigen Daten für exakte Schnitte; denn Beilkensegel sind Maßanfertigungen, passend für Ihr Schiff. Beim Entwurf Ihrer Beilkensegel berücksichtigen wir eben unter anderem Mastbiegung, Rigg-Geometrie und Tuchdehnung. Die vielen kleinen, aber doch sehr wichtigen technischen Details bei der Herstellung garantieren Ihnen Sicherheit bei der Handhabung über Jahre. **BeilkenYacht-segel: Formstabil, langlebig und schnell.**

Beilken

Segelmacherei Beilken
Inhaber Albert Schweizer
Ritzenbütteler Straße 47
D-27809 Lemwerder
Telefon: 0421/67474
Telefax: 0421/67477

Die Grundstücksfrage wurde noch einmal in Angriff genommen und wir konnten von Georg Westermeyer einen Teil seines Grundstücks dazu pachten.

Im Sommer 1952 fuhr die Yacht „Nordstern" unter Führung von Günter Neidhardt mit einigen Vereinsmitgliedern nach Schweden.

Nachdem verschiedene Boote an der Anlage beraubt worden waren, führten wir in Dunge eine Nachtwache ein.

Im Februar 1953 tagte in Bremen der Deutsche Seglertag. Am Seglerball im „Astoria" nahm eine ganze Reihe von Mitgliedern teil.

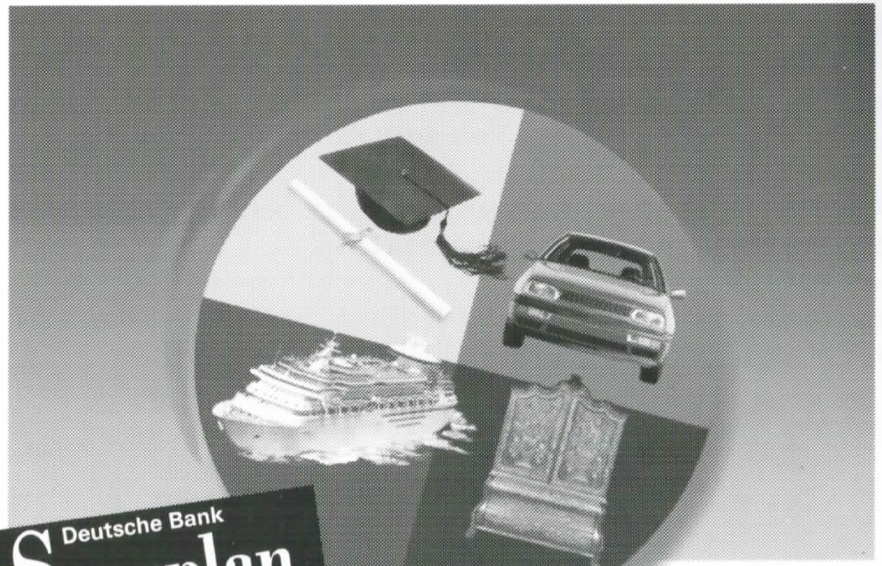
Das Absegeln im Jahre 1953 wurde ganz groß gefeiert:

> Das erste Anrecht auf den „Goldenen Festmacher" erhielt der Jollenkreuzer „Möve" für besonders lange Liegezeit an der Boje. Die Anerkennung als „Bademeister" erhielt Hans Schumacher. Ihm wurde eine kleine Badehose überreicht.

Beim Herbstarbeitsdienst ging der Hauptanleger in die Brüche und war nicht mehr zu reparieren. Deshalb wurde im Frühjahr 1954 in der Worpsweder Straße ein neuer Hauptanleger gebaut und nach Dunge gebracht.

Die Yacht „Nordstern" lief mit ihrem Eigner Hans Lichte zu einer Atlantiküberquerung aus. Obwohl in Panama angekommen, wurden weder die Yacht noch ihr Eigner je wieder gesehen.

Der erste Bootsneubau unseres Vereins ging seiner Vollendung entgegen und am 25. September 1954 konnte die schnittige Jolle von Hans Prekel getauft werden.



Jetzt dreht sich alles um Ihre Wünsche.

Wofür Sie auch sparen wollen, Sie bestimmen, wieviel und wie lange Sie sparen: ab 100 DM im Monat über 4 bis 25 Jahre. Sie können Ihren Sparbetrag jährlich steigern – oder auch mal mit dem Sparen aussetzen. Sie wählen zwischen Bonus und Festzinsoption. Der Deutsche Bank-Sparplan: flexibel und mit guter Rendite.

■ **Reden wir darüber.**

Deutsche Bank

Bremen, Filialen in allen Stadtteilen

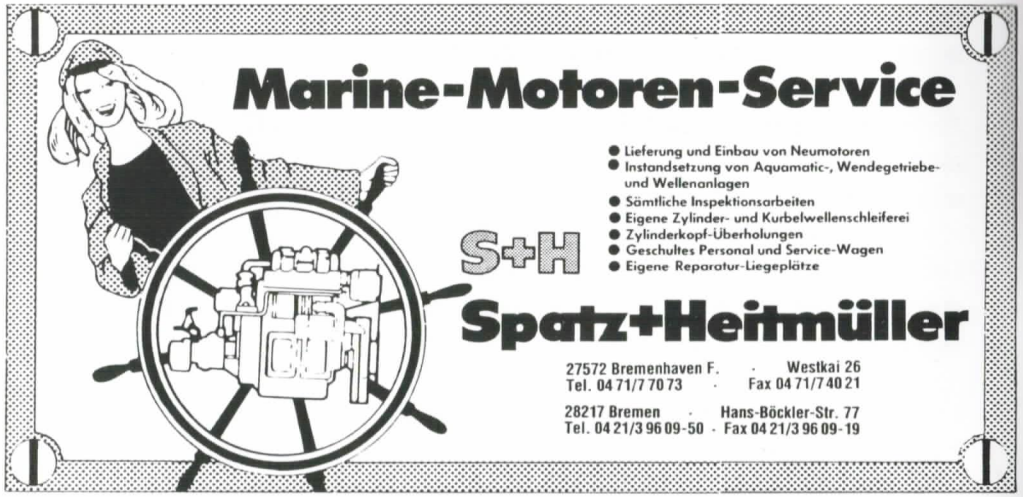
1956, das Jahr unseres 10jährigen Bestehens, begann gleich im Januar mit einem Notarbeitsdienst. Infolge Hochwassergefahr mußte die Anlage gegen Sturmflutschäden geschützt werden.

Auf dem Grundstück von Georg Westermeyer wurde ein neuer Zugang zum Hauptanleger in Eisenbetonkonstruktion errichtet und löste den inzwischen morsch gewordenen Holzzugang ab.

Die Bojenkette erhielt 1959 eine elektrische Beleuchtung, die von unseren „Technikern" ausklamüsert worden war. Sie funktionierte tatsächlich!

Ende April 1960 zerbrach ein Frühjahrssturm unsere Anlage. In einem Notarbeitsdienst wurde sie einigermaßen wieder hergestellt.

1962 sollte nun eine neue, massive und schwimmende Anlage geschaffen werden. Als die Vorverhandlungen bereits liefen, kam im Februar die schwere Sturmflut, die auch bei unserem Verein erheblichen Sachschaden anrichtete. Die Vereinsanlage im Deichvorland trieb teilweise ab oder wurde stark beschädigt. Ein Teil der Fässer mußte auf der Lesum wieder aufgefischt werden. Im Vereinszimmer stand das Wasser fast 2 m hoch. Die im Deichvorland liegenden Schiffe wurden von den Lagern gehoben und auf den Deich geworfen.



Trotz dieser Schäden ging es unbeirrt an den Bau der neuen Anlage. An dieser Stelle müssen wir noch einmal ganz besonders der Bootswerft Winkler danken, die uns trotz eigener großer Schäden die erforderlichen Geräte und Werkzeuge zur Verfügung stellte. Besonderer Dank gilt auch unseren Mitgliedern Dieter Drücker und Kurt Schnelle, die zu diesem Neubau viel beigetragen haben. Der Bau dieser Anlage war für den Verein eine beachtliche Eigenleistung und wir alle waren mit Recht stolz auf die schöne, neue Stegreihe.

Juni 1962 lief die Segelyacht „Stintfang" unter Führung von Hans Kruse mit einigen Mitgliedern zu einer Mittelmeerreise aus.

Im Februar 1963 hatte sich der Festausschuß etwas ganz besonderes einfallen lassen. Die „Kohl- und Pinkelfahrt" fand diesmal mit einem LKW statt. Im hohen Schnee machten wir ein Lagerfeuer und bei Drehorgelmusik wurde das erste Frühstück eingenommen.

Im Spätsommer wurde unser schönes Ruderboot gestohlen.

Kollision

Unerwartete Berührung zweier Boote auf See oder vor allem in engen Durchfahrten. Kollisionen, bei welchen durch Berührung aus einem großen seetüchtigen Bootsrumpf zwei kleinere, nicht seetüchtige Bootsrümpfe entstehen, sind als ernste Zusammenstöße im Logbuch zu registrieren .

© *Fröhliches Wörterbuch „Segeln" TOMUS Verlag, München*

Der neue Vereinstufel, vom Verein und von der Versicherung finanziert, wurde am 24. Mai 1964 getauft. Das Eichenboot war bereits mit

Zum 50jährigen Jubiläum wünschen wir dem Verein Bremen Segelfreunde alles Gute !

Gute rustikale Küche
Gepflegte Getränke
Biergarten
Spielplatz
Terrasse
gelegentlich Livemusik
Familienfeiern
Kohl- und Pinkelfahrten
bis 70 Personen
Grillplatz

Frische Eintöpfe
Vegetarische Speisen
Kinderkarte
Aalessen
Grillagen
Kohl und Pinkel
Fisch
Bremer Spezialitäten
Granatgerichte
Toastkarte

Während der Sommermonate täglich geöffnet !
Telefon: 0421 / 62 73 75

einem Schwertkasten und einem Ruder ausgerüstet, ein Segel sollte später angeschafft werden.

Eine Grundsee überrollte am 2. August 1966 den Jollenkreuzer „Möve" bei Buhne A des Minseneroog. Schwer beschädigt konnte er geborgen werden.

Im März 1967 brannte unser Vereinsheim bei Diedrich Murken ab, damit verloren wir ein Stück alter Erinnerung. Aber schon im Februar 1968 stand ein neues Haus und wir hatten wieder einen festen „Heimathafen".

1970 übernahm unser Verein die Patenschaft für die Segelkurse des Deutschen Jugendherbergswerkes. Im gleichen Jahr wurde ein neuer, selbstgebauter Hauptanleger eingeweiht.

Im Mai 1971 feierten wir unser 25jähriges Vereinsjubiläum. Zu diesem Fest war auch das Deutsche Fernsehen erschienen.

Am Abend wurde dann bei Spiel und Tanz bei Flathmann tüchtig gefeiert. Das Fest war ein voller Erfolg.

Im Jubiläumsjahr verfügte der Verein über:

1 Hauptanleger 20 x 4 m
120 lfd. Meter schwimmende Anlage
1 Brückenzugang mit Brücke
dazu das gesamte Anker- und Kettenmaterial.

Der Bootsladen

Bootszubehör von A-Z
Techn. Zubehör von Vetus

Aqua Signal, Bayer, Eno, Hasselfors, Innenbeschläge, International-Yachtfarben, ITT-Par, Jabsco, Lewmar, Lofrans, Sikaflex, Weco, Whale, Wicharde
und vieles mehr.

Während der Saison
mit Wasserparkplatz vor dem Haus

Burger Heerstraße 48 / Lesumbrücke
28719 Bremen

Telefon 0421 / 6 44 99 00
Telefax 0421 / 6 44 99 04

Nutzen Sie unsere Angebote
Ein Weg der sich lohnt

GH
Gummi Hasenkrug
BREMERHAVEN

Feldstr. 24
☎ 04 71/39 09-0

Elbestr. 24
☎ 04 71/39 09-50

BOSCH DIENST

Ihr vielseitiger Partner

❊ REIFENSPEZIALIST + KFZ-SERVICE
Breitreifen, Motorradreifen, Stahl- und Alufelgen
Elektr. Auswuchten, Elektr. Achsvermessung
Stoßdämpfer-Service, Bremsen-Service
Abgasuntersuchung, Abgasanlagen, TÜV-Abnahme, ect...

❊ SEERETTUNGSGERÄTE-SERVICE
Wartung und Verkauf von Rettungsinseln,
Rettungswesten,Schlauchbooten aller Größen
Überlebensanzüge, ect...

❊ BOSCH-DIENST-SERVICE
Auto-Elektrik und Elektronik, Bosch-Tune-Up,
Wegfahrsperre, Fahrzeug- u. Bootsheizungen,
Diebstahlsicherung, Klimaanlagen, Schiffs-Elektrik,
Kundendienst für Elektrowerkzeuge, Bremsendienst,
AU für Diesel + Benzinfahrzeuge,
Diesel- und Benzineinspritzanlagen-Service,
Telefonanlagen, Radios, ect...

Im Yachtregister des Vereins waren registriert:

2 Katamarane
8 Kielyachten
1 Motorsegler
6 Jollenkreuzer
1 Motorboot
11 Jollen
1 Ruderboot

Das Jahr 1972 begann mit einem Haufen Ziegelsteine, die immer mehr wurden und von denen manch ein Mitglied annahm, die Kartons habe dort einfach jemand weggeworfen. Eines schönen Tages jedoch waren diese schönen Steine zu einem schmalen Pfad verlegt und wir hatten unsere erste richtige Zuwegung, auf der wir ziemlich sauber und trokken an unsere Anlage gelangten. Der handgearbeitete „Pummel-Schnelle-Weg" war entstanden.

Georg Henzes Segelyacht „Bremer Wappen" wurde fertig. Stapellauf 1973. Die „Bremer Wappen" zog es 1975 zum ersten Mal in die Karibik. Für Schorse und einige andere Kameraden ein tolles Erlebnis.

Die nächste große Segelyacht „SHENANDOAH", ein Eigenbau von Jupp Bahr, lief 1976 vom Stapel.

Da der Törn in die Karibik 1975 unserem Schorse Henze so gut gefallen hat, beschloß er, im Jahr 1977 auf "Weltreise" zu gehen. Dieses ist ihm auch bestens gelungen. Auf Neuseeland hat er nun seine Anker geworfen und ist dort vorläufig an Land gegangen. Schön ist es, daß wir regelmäßig von ihm hören.

Auch Günter Pfeiffer segelte in diesem Jahr mit seinem „Fähnrich" über den Atlantik und kam 1979 wieder zurück. 10.000 sm hatte er unbeschadet überstanden, bis ihm kurz vor Helgoland auf der Heimreise „Neptun" noch einen Ruderschaden bescherte. - Ja, die Nordsee hat's

BOE WAS

Böhm & Warncke
Elektronik System
GmbH & CO. KG

Elbinger Straße 32
27755 Delmenhorst
Tel. 04221/ 65526
Fax 04221/ 65427

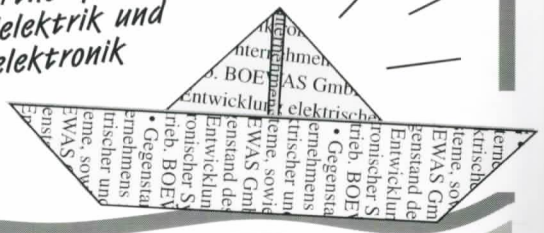
BUNDESVERBAND WASSERSPORTWIRTSCHAFT e.V. BVWS

Wassersport Zentrum Lesumdeich
Am Lesumdeich 8e
28719 Bremen
Tel. 0421/ 64 69 66

Für alle die MEER wollen!

- Bordnetzverteiler
- Entstörfilter
- Positionslampen-überwachung
- digitale Ampere-/ Voltmeter
- Seefunkanlagen
- Navtex/ Wetterfax
- Radar/ GPS
- NMEA-Vernetzung

Ihr zuverlässiger Partner für Bordelektrik und -elektronik



in sich! - Er hatte jedoch sehr viel Glück im Unglück und kurze Zeit später nahmen ihn geschmückte Vereinsschiffe auf der Weser mit ohrenbetäubendem Lärm in Empfang.

Leider brannte sein Schiff kurz darauf an der Anlage aus. Er selbst hatte wieder „Glück" und kam mit einigen Verbrennungen davon.

Dies bedeutete aber nicht das „Aus" für dieses tapfere schöne Schiff. Es wurde von unserem „Jungmann" Norbert Drücker erworben und mit viel Arbeit wieder hergerichtet. Inzwischen hat es schon wieder etliche Meilen auf seinem „Buckel".

Unser langjähriger Vorsitzender Hans-Günter Oltmann legte den Vorsitz nach 30jähriger Tätigkeit in andere Hände. Nachfolger wurde der bisherige 2. Vorsitzende Dieter Drücker.

An unserer Vereinsanlage mußten inzwischen viele Reparaturen ausgeführt werden und im Hinblick auf die mehr und größer werdenden Schiffe, mußten wir uns nun Gedanken über eine neue Anlage machen.

Ein Bauausschuß unter Leitung von Jupp Bahr übernahm diese nicht leichte Aufgabe. Bis zur Verwirklichung gab es viele hitzige Debatten, viel Grog mußte fließen, sowie Geld von jedem Mitglied aufgebracht werden, ehe diese schwere Aufgabe in Angriff genommen werden konnte. Wieder mußten Genehmigungen und Erlaubnisse eingeholt werden.

Im Zuge dieser Pläne wurde es nötig, als erstes den „Pummel-Schnelle-Weg" durch einen breiten, betonierten Weg zu ersetzen, der es erlaubte, eine neue Anlage zu bauen und auch zu transportieren. Auch dieses wurde in Eigenarbeit bewältigt und mit reichlich „Braunkohl und Pinkel" aus Helgas Kombüse belohnt. Noch heute zu sehen ist die „Signatur" von Rolf Benneckes Hund „Kuno" im frischen Beton.

Unser Programm

Samstag , 8. Juni

11.00 Uhr: Empfang für die Ehrengäste und Vereinsmitglieder. Für den musikalischen Rahmen sorgt der Rekumer Schifferchor.

14.00 Uhr: Beginn eines maritimen Flohmarktes.
Für die Kleinen wird ein Kinderfest veranstaltet.
Für's leibliche Wohl öffnet ein Bier- und Imbißstand (open end).

19.00 Uhr: Einlaß in das Festzelt.

19.30 Uhr: Begrüßung der Anwesenden.

20.00 Uhr: Damit ordentlich getanzt wird, sorgt „Schmits rollende Discjockey-Box" für Stimmung und Schwung.

Zwischendurch und in den Tanzpausen besteht die Möglichkeit, den Hauptpreis unserer Tombola zu ergattern.

01.00 Uhr: Es muß noch nicht Schluß sein. Die Option zur unendlichen Verlängerung besteht.

Unser Programm

Sonntag, 9. Juni

10.00 Uhr: Allgemeines Wecken

11.00 Uhr: Es ist Frühschoppen-Time, mit entsprechender musikalischer Darbietung.
Der maritime Flohmarkt wird fortgesetzt.

12.00 Uhr: Die letzte Möglichkeit der Nahrungsaufnahme vor der Heimreise. Es wird ein deftiger Eintopf angeboten.

Alles relativ!

Sprechfunk-Protokoll auf dem amerikanischen Flugzeugträger "Enterprise". Lesen Sie mal, was alles auf hoher See passiert (jetzt von der US-Kriegsmarine freigegeben):

Station 1: "Bitte ändern Sie Ihren Kurs um 15 Grad nach Norden, um eine Kollision zu vermeiden."

Station 2: "Empfehle, SIE ändern IHREN Kurs um 15 Grad nach Süden."

Station 1: "Hier spricht der Kommandant eines US-Kriegsschiffs. Ich wiederhole: Ändern SIE IHREN Kurs!"

Station 2: "Nein. SIE ändern Kurs!"

Station 1: "Dies ist der Flugzeugträger "Enterprise". Wir sind ein sehr großes Kriegsschiff der US-Navy. Ändern SIE Kurs - und zwar JETZT! "

Station 2: "Wir sind ein Leuchtturm. Over to you."

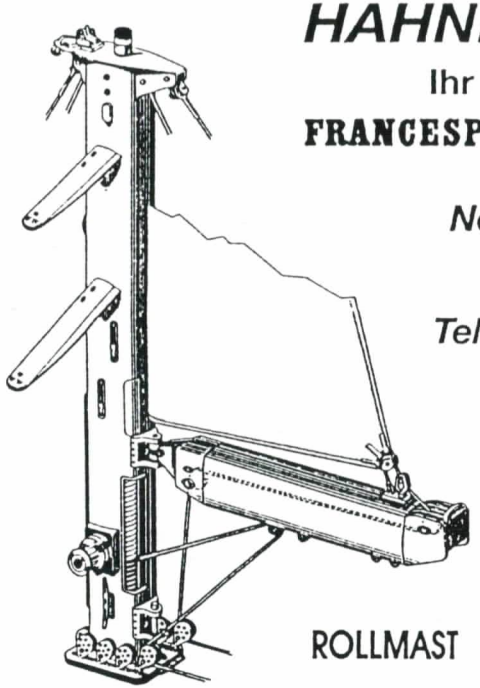
Der 342 Meter lange Flugzeugträger änderte seinen Kurs.

(aus Segler-Zeitung)

AGRIPPINA
Agrippina Versicherungen
Versicherungsbüro Klawitter
Dobbenweg 8
28203 Bremen
Tel. 0421 / 7 10 21
Fax 0421 / 7 64 46

Zusatzhaftpflichtversicherung zum Vertrag des Landessportbundes für Segelvereine !

HAHNFELD-MASTEN
Ihr Riggspezialist für
FRANCESPAR SPARCRAFT ISOMAT
Neuer Steindamm 1
28719 Bremen
Telefon (0421) 63 10 58



ROLLMAST

1982 ging es jetzt an die Verwirklichung unseres „Traumes", der sich manches Mal zu einem Alptraum gestalten sollte. Es entstand eine Anlage, die sich sehen lassen konnte, deren Kosten tragbar waren und die uns auf Jahre hinaus ein „Zuhause" geben sollte. Ein Kran wurde gebaut, es wurde geschweißt, geklopft, gepinselt und auch oft geflucht, waren doch alle keine „Fachleute". Und Poldy hatte es nicht leicht, seine Pappenheimer immer zusammen zu bekommen.

Radar

Ernorm realitisches Video-Spiel, wobei der Skipper auf seinem Videoschirm versuchen muß, anhand diverser „blips" Dingis, Yachten, Kümos und Supertanker zu unterscheiden und ihre Fahrtrichtung festzuhalten. Endet stets mit dem Sieg des Skippers oder des „blips" (blub, blub, blub, blub").

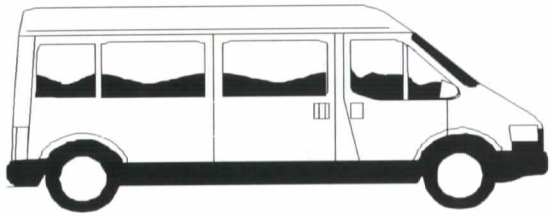
© Fröhliches Wörterbuch „Segeln" TOMUS Verlag, München

Auch ein Parkplatz wurde angepachtet und hergerichtet. Es mußten hunderte von Kubikmetern Boden bewegt werden. Trotz Baugenehmigungen erhielten wir, nicht gerade zu unserer Freude, mehrere Anzeigen.

Der „Krug zur Fähre" war leider inzwischen an einen anderen Gastronomen verpachtet worden, zu dem wir nicht gerade ein inniges Verhältnis hatten. Die Einweihung der neuen Anlage haben wir deshalb in eigener Regie durchgeführt. Es wurde ein sehr ordentliches Fest.

Neben der Einweihungsfeier der neuen Anlage fanden im Laufe des Sommers einige Grillfeten auf dem neuen „Betonweg" statt. Diese waren auch 1982 immer wieder ein schönes Erlebnis.

ROLLI TOURS



Mietwagen und Behinderten-Fahrdienst

Wir fahren Sie **sitzend** im **Rollstuhl**

- zum Arztbesuch
- zum Einkaufen
- zu Ausflügen
- zu Familienfeiern usw.

Für **gehbehinderte** Personen können wir für alle Fahrten einen **Rollstuhl** mitbringen.

Wir fahren **Gruppen** bis **8** Personen

- zum Flughafen
- zum Urlaubsort
- zu Hochzeiten
- zu Kohlfahrten

und allen anderen Gelegenheiten, **zuverlässig** und **günstig**.
(alle Gruppenfahrten nur auf Vorbestellung)

Rufen Sie uns an:

☎ **0421 / 63 67 011**

Ihr Team ROLLI TOURS

Meile (nautische)

Relative Maßeinheit für Entfernungen auf dem Wasser, theoretisch 1.852 Meter lang, praktisch variabel, zum Beispiel nachmittags um vier Uhr 5.000 Meter lang, bei Windstärken unter zwei 8.000 Meter lang, bei Prüflingen für die DSV-Segelscheine in den Meilenbestätigungen ungefähr 200 Meter lang.

© *Fröhliches Wörterbuch „Segeln" TOMUS Verlag, München*

SVB Spezialversand für Yacht- und Bootszubehör
Leerkämpe 6 B
28259 Bremen
Tel. (0421) 58 10 66

Wilhelm Ludolph
Nautisches Institut
Neptunstraße 5
28127 Bremen
Tel. (0421) 38 13 80

Buschmeyer & Co.
Brandschutzgeräte GmbH
Habenhauser Landstraße 170
28279 Bremen
Tel. (0421) 83 86 83

Seebo-Handel GmbH
Schützenplatz 10
28790 Schwanewede/Beckedorf
Tel. (0421) 65 22 22

Yachtausrüster Kohlhoff
Burger Heerstraße 40
28719 Bremen-Burg
Tel. (0421) 64 50 50

Jens F. Dörgeloh
Stresemannstraße 54
28207 Bremen
Tel. (0421) 49 83 21/22

Ex-Rohr®

24-Stunden-Service

Rohr- und Kanalreinigung
Kanalfernsehuntersuchung
Kanalsanierung
Fettabscheiderentsorgung
Sonderabfallentsorgung

0421 - 3 80 80 00

Ex-Rohr Center GmbH / Filiale
Landwehrstr. 63, 28217 Bremen
Fax 0421 - 39 11 61

Die „jungen Leute" in unserem Verein wurden inzwischen auch sehr aktiv. Carsten Klapproth baute eine Segelyacht und dieses Schiff lief unter dem Namen „PAPILLON" 1983 vom Stapel.

Trotz Sturm hatten es sich einige Segelfreunde nicht nehmen lassen, nach Helgoland zu segeln, um Pummel und Helga moralische Unterstützung zu ihrer dortigen Eheschließung zu geben.

Im Juni 1984 zog es Jupp in die Ferne. Mit seiner „Shenandoah" ging er als Einhandsegler in die Karibik.

Auch Pummel zog es in wärmere Gefilde, in denen er es ohne seine „Käpt'n Blith" nicht aushielt. Sie wurde mit Hilfe von Vereinskameraden an seinen Wohnsitz auf Mallorca verholt. Er, seine Helga und sein Schiff haben dort schon viele schöne Törns gemacht - ohne Ölzeug -.

Nach Jupps Rückkehr aus der Karibik 1985, mit seiner Inge als Unterstützung, arbeitete er mächtig an seinem Schiff.

Bei einem heftigen Gewittersturm 1985 brachen einige Grundketten unserer Anlage. Durch den schnellen Einsatz vieler Mitglieder in der gleichen Nacht, konnte Gott-sei-Dank größerer Schaden verhindert werden.

Die VBS-Familie wurde im Laufe der letzten Jahre immer größer und es gab auch einige Veränderungen:

Poldy z. B. trennte sich sogar von seinem geliebten Jollenkreuzer zugunsten Hermi Klezaths Kielyacht. - Jetzt war kein Fahrtgebiet mehr vor ihm sicher.

Der Nachwuchs stellte sich auf eigene Planken und es kamen neue Mitglieder hinzu, die zum Teil sehr aktiv sind. Und an „hausgemachtem" Nachwuchs mangelte es auch nicht.

„Blauer Peter"

Bremer Sportboot-Schulzentrum
mit Sportseeschiffer- und Sporthochseeschifferschule

R. KLAWITTER - STRALSUNDER STRASSE 22 - 28239 BREMEN - TELEFON (0421) 6 16 11 27

amtlicher Sportbootführerschein „See", amtlicher Sportbootführerschein „Binnen"
amtlicher Sportseeschifferschein, amtlicher Sporthochseeschifferschein
Segelführerscheine des Deutschen Segler-Verbandes „A", „BR", „BK", „C",
Allgemeines Betriebszeugnis für den Seefunk, UKW-Betriebszeugnis I und II
Senotsignalmittel-Nachweis, Seetörns mit Meilenbestätigung

Farben · Tapeten · Bodenbeläge · Heimtextilien · Gardinen · Rollos

LÜHNING

Woltmershauser Str. 279/281 · 28197 Bremen · Telefon 04 21/54 04 57

Wenn's um den Anstrich geht, zum Fachmann.

Yachtlacke von:

International
WEST Epoxy Harz
EPIFANES
WOHLERT
sikkens
VOSSCHEMIE
Benar
Hempel's
Coelan
OWATROL

zu bekannt günstigen Preisen

Neue Öffnungszeiten: Mo.-Do. 8–13 u. 14.30–18 Uhr
Freitags 8–18 Uhr durchgehend geöffnet
Samstag 8-13 Uhr

1986 feierten wir dann das Fest unseres 40jährigen Jubiläums an der Vereinsanlage mit großem Festzelt. Die gesamte Organisation und Bewirtung wurde von Vereinsmitgliedern durchgeführt. Das Fest war ein toller Erfolg. Viele, großzügige Spenden sorgten für attraktive Tombolapreise. Beim 40jährigen Jubiläum verfügte der Verein über eine 140 m lange Anlage mit 26 Liegeplätzen, Beleuchtung, Wasseranschlüssen und Telefon.

(Pummel Schnelle und Jupp Bahr auf dem 40-jährigen Jubiläum)

»Schweizer-National«
Versicherungs-Aktiengesellschaft
in Deutschland

D. KUHLMANN & SOHN
YACHTVERSICHERUNGEN
gegründet 1854

➥ Schadenservice

➥ Risikoanalyse

➥ attraktive Tarife

➥ Schadenfreiheits-
rabatt bis 60%

D. KUHLMANN & SOHN
28038 Bremen · Postfach 10 38 65
Tel. (04 21) 32 08 15 · Fax (04 21) 3 37 81 41

(Dieter Drücker auf dem Weg zur Festansprache / 40-jähriges Jubiläum)

Jupp Bahr hatte seine Arbeiten am Schiff beendet und verließ uns wieder mit dem Ziel „Weltumsegelung".

Im Rechenschaftsbericht unseres Vereins wurde zum ersten Mal erwähnt, daß immer weniger Jugendliche für eine Vereinsmitgliedschaft

Katamaran

Doppelrumpfbootskörper: Seine wichtigsten Merkmale sind die Breite. Dadurch wird die Kollisionsgefahr verdoppelt, die Zeit bis zum Untergehen aber halbiert.

© *Fröhliches Wörterbuch „Segeln" TOMUS Verlag, München*

zu begeistern sind. Dieses Phänomen scheint fast alle Vereine zu treffen. Wie kann man das ändern?

Im Februar 1987 nahmen wir uns viel vor: Eine Winterlagerhalle wurde geplant! Leider führten die technischen Auflagen und andere Notwendigkeiten dazu, daß diese gute Idee für uns nicht mehr finanzierbar war und begraben werden mußte

(Abschied von Hanni & Poldi auf „Seewind", Frühjahr 1987)

Ende 1987 lief die Segelyacht „Seewind" in Nordspanien unter unglücklichen Umständen auf ein Riff. Das GFK-Schiff wurde innerhalb von Minuten von der Brandung zerschlagen und war nicht mehr zu retten. Gott sei Dank ist Hanni und Poldi nichts passiert. Kurz darauf hatten die beiden Ihren neuen „Seewind", dieses Mal aber aus Stahl. Schon 1988 legte der „Seewind" wieder mit Kurs Mittelmeer ab.

International ISG Yachting

Sportboote vom Fachmann

- **Vermittlung.....** - 1.800 Yachten - Ankauf + Verkauf Finanzierung Versicherung Überführung, Trailerverleih
- **Vermittlung.....** - Wartung - Steganlagen Winterlager (Frei- u. Hallenplätze) Um- und Ausbauten Motorservice Reparieren, renovieren, restaurieren Maler- und Lackierarbeiten
- **Sailor-Shop.....** Bekleidung, Schuhe, Stiefel, Tauwerk, Lampen, Beschläge, maritime Geschenke, Secondhand Artikel

Yachtagentur
Schmidt - Gieschen
Steindamm 7 - 28719 Bremen - Tel. 0421 / 63 30 23 - Fax 63 64 056

Ihr Partner für Sitz- und Schlafkomfort

Wohnen Camping Wassersport Hobby

PETER GARBERS
SCHAUMSTOFFVERARBEITUNG

☛ **EIGENE NÄHEREI**

Ellerbuschort 9 · 28719 Bremen
Telefon 04 21/64 07 37 · Telefax 04 21/64 78 79

Jupp Bahr meldete sich in diesem Jahr von den Gesellschaftsinseln, mit Ziel Bora Bora. Im gleichen Jahr traf Jupp im Hafen von Suva / Fidji auf unseren Vereinskameraden Georg Henze mit seiner „Bremer Wappen". Beide haben sich wahrhaft ihren Lebenstraum erfüllt!

(„Shenandoah" und „Bremer Wappen". Im Hafen von Suva/Fidji)

Ebenfalls 1988 verschönerten wir unsere schwimmende Anlage weiter, die alten Holzbeläge wurden durch pflegeleichte Rostenstege ersetzt.

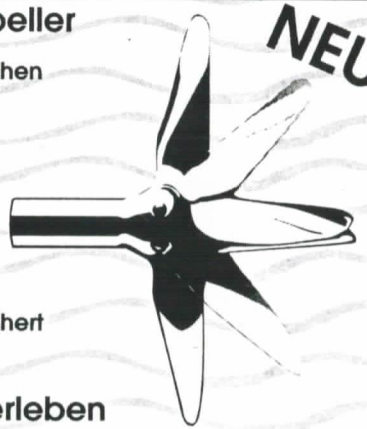
Im Jahr 1989 versuchten wir gemeinsam mit anderen Lesumvereinen die Zusage von immerhin 4 Senatoren einzulösen, daß die Lesum an einem Wochentag aufgestaut werden würde. Dadurch hätten endlich unsere Jüngsten einmal gefahrlos an das Segeln herangeführt und auch dafür begeistert werden können. In einer Sitzung im Ortsamt Burgle-

SPW GmbH
SAIL PROPELLER- UND WELLENBAU
Am Seedeich 39, 27572 Bremerhaven Tel. 04 71 - 7 70 47, Fax 77 444

Flex-O-Fold Faltpropeller

NEU

- Neue Flügelprofile ermöglichen eine effektivere Schubkraft.
- Durch die zweireihige Schrägverzahnung (patentrechtlich geschützt) sind die Flügel robust.
- Beide Flügel sind baugleich und austauschbar.
- Flügel und Nabe sind durch Keilbolzen (patentrechtlich geschützt) zuverlässig gesichert und montagefreundlich.



Meer erleben
BOOT BREMERHAVEN

KTB
KUNSTSTOFF TECHNIK
BREMEN GMBH

Wir fertigen Bootsscheiben / Steckschotten usw. nach Muster oder Maßangaben vom Zuschnitt bis zum einbaufertigen Teil.
Wir bieten alle Bearbeitungsmöglichkeiten bei kürzester Lieferzeit.

Osterholzer Landstraße 57a ▪ 28325 Bremen
Tel. (0421) 404903 + 404951 ▪ Fax. 405074

sum wurden die Brückenöffnungszeiten des Lesum - Sperrwerkes ausführlich diskutiert. Aus Kostengründen (es hätte ein 2. Schleusenwärter eingestellt werden müssen) hatte die Stadtgemeinde Bremen als Kostenträger dann jedoch einen Rückzieher gemacht.

1990 ehrten wir Hans Herbert Schumacher und Rolf Lange für ihre 40-jährige Mitgliedschaft. In diesem Jahr gab es darüberhinaus ordentlich zu feiern, gleich 5 Schiffe hatten in unserem Verein einen neuen Besitzer gefunden. Zusammen mit Dieter Behrens 50-jährigen Geburtstag gab es eine große Feier mit vielen Gästen an unserer Anlage. Und damit noch nicht genug: Jupp Bahr kehrte nach 4 Jahren Weltumsegelung wohlbehalten zurück und wurde von uns und Buten & Binnen herzlich begrüßt. Für diese Reise erhielt er die TO-Plakette.

Chartern

Gegen Bezahlung - heute ungefähr tausend Mark pro Tag - erhält man die Erlaubnis, ein fremdes Schiff von Grund auf zu reparieren, ein herrlicher Zeitvertreib für Hobbybastler. Teile, deren Reparatur während der Charterzeit nicht gelungen ist, werden bei Rückgabe des Schiffes von der Kaution abgezogen.

© *Fröhliches Wörterbuch „Segeln" TOMUS Verlag, München*

Auf der Hauptversammlung 1991 diskutierten wir die immer dringendere Notwendigkeit, unsere schwimmende Anlage besser gegen die zunehmende Strömungsgeschwindigkeit und den steigenden Tidenhub zu sichern. Zu oft waren Ketten gebrochen, zu Pfingsten brach sogar der gesamte Brückensteg. Uns wurde deutlich, daß nur das Rammen von Pfählen eine sichere Verankerung unserer Anlage gewährleisten

Wir wünschen dem Verein alles Gute!

Krüger Heizungs- und Sanitärtechnik GmbH
Inh. Edgar Drücker

Bauklempnerei - Sanitärtechnik
Gasheizung - Wartung - Service

Am Fuchsberg 61
28239 Bremen

Telefon
04 21/64 77 01

- **Fachkundige Beratung rund um den Wassersport**
- **Farben und Pflegemittel**
- **BFA Rettungswesten**
- **Wassersportbekleidung**
- **Zubehör von A - Z**

Yacht- & Bootszubehör
Werner Judel

YSB YACHT-SERVICE BREMEN

Kalkstr. 2 · 28195 Bremen · Telefon 0421/169 15 55 · Fax 169 15 56
Geöffnet: Montag - Freitag 9.30 - 18 Uhr, Samstag 9 - 13 Uhr

würde. Die dazu erforderliche Vorplanung und Kostenermittlung wurde unverzüglich in Angriff genommen.

Der Vorstand wurde von der Hauptversammlung 1992 beauftragt, die Pfahlgründung umzusetzen und die erforderlichen Genehmigungen einzuholen. Erste Gespräche mit Behördenvertretern wurden geführt. Anfang 1993 stellten wir den ersten offiziellen Antrag auf Pfahlgründung. Der Antrag wurde zwar angenommen, die Aussichten auf Genehmigung waren aber eher dürftig. Viele Einzelgespräche mit den zuständigen Sachbearbeitern der verschiedenen Behörden waren erforderlich.

Neue Auflagen der Finanzverwaltung erforderten eine Änderung unserer Satzung. Wir mußten einen Ausschuß gründen, um diese umfangreiche Arbeit bewältigen zu können.

Horst Turla und Dieter Drücker begleiteten im Februar 1994 eine Bereisungsfahrt des Wasser- und Schiffahrtsamtes auf der Lesum. Nun endlich wurde unser Antrag auf Pfahlgründung von der Wasser- und Schiffahrtsdirektion genehmigt. Das Rammen der Pfähle wurde ausgeschrieben und anschließend der Hauptversammlung mit ausführlichen Kosten- und Finanzierungsplänen dargestellt. Ein Bauausschuss wurde gegründet, dem die Gesamtplanung und technische Ausführung übertragen wurde. Den Auftrag für das Rammen der Pfähle erteilten wir der Firma Dehning.

Für 40-jährige Vereinszugehörigkeit zeichneten wir Marianne von Minden und Heinrich Kaemena aus.

Der Herbstarbeitsdienst begann mit den Vorbereitungen für das Rammen der Pfähle. Die Bergung der alten Grundketten und Anker aus der Lesum war eine unsägliche Plackerei.

Im Frühjahr 1995 wurde in 4 Sonderarbeitsdiensten die Anlage „pfahlgerecht“ umgebaut. Gleichzeitig wurden nun endlich „Unsere

Ebel
Motorenservice Antriebstechnik
Meisterbetrieb seit 1981
Verkauf und Service von Schiff-, Bootsmotoren und technischem Zubehör
Burger Heerstraße 48
Lesumbrücke
28719 Bremen
Tel. 0421 / 6 44 04 96
Fax 0421 / 64 79 05

Ersatzteile für

mannidiesel
Volvo
Yanmar Diesel
Ruggerini Diesel
Farymann
Perkins
und
Neumotoren.

Reparaturen

Propeller
Wellen
Getriebe
Schaltungen
Wassersammler
Impeller
Kupplungen

Herzlichen Glückwunsch
zum 50jährigen Jubiläum!
Wir wünschen dem
Verein Bremer Segelfreunde
weiterhin alles Gute!

Bootswerft Winkler
68 Jahre im Dienste des Wassersports
Lesumbroker Landstraße 188
28719 Bremen
Tel. und Fax: 0421/627393

Pfähle“ gesetzt. Damit ist es uns als erstem Verein an der Lesum gelungen, unsere schwimmende Anlage dauerhaft und sicher für die Zukunft zu verankern.

Wir möchten ausdrücklich erwähnen, daß uns die Darlehn des Landessportbundes Bremen und des Sportamtes Bremen erst ermöglicht haben, die Pfähle und alle anderen Arbeiten zu finanzieren.

(Endlich, die Pfähle sind da und die Anlage paßt !)

Ganz besonderer Dank gilt unserem 1. Vorsitzenden Dieter Drücker, der mit Charme und Beharrlichkeit alle Hindernisse aus dem Weg geräumt hat. Der mehr als vorbildliche Einsatz unserer Mitglieder Peter Herzki, Wilfried Nordmeier und Rolf Stärke verdient besondere Anerkennung. Ohne ihre Unterstützung wären wir sicher heute noch nicht mit den Umbauarbeiten fertig.

Wer zahlt?

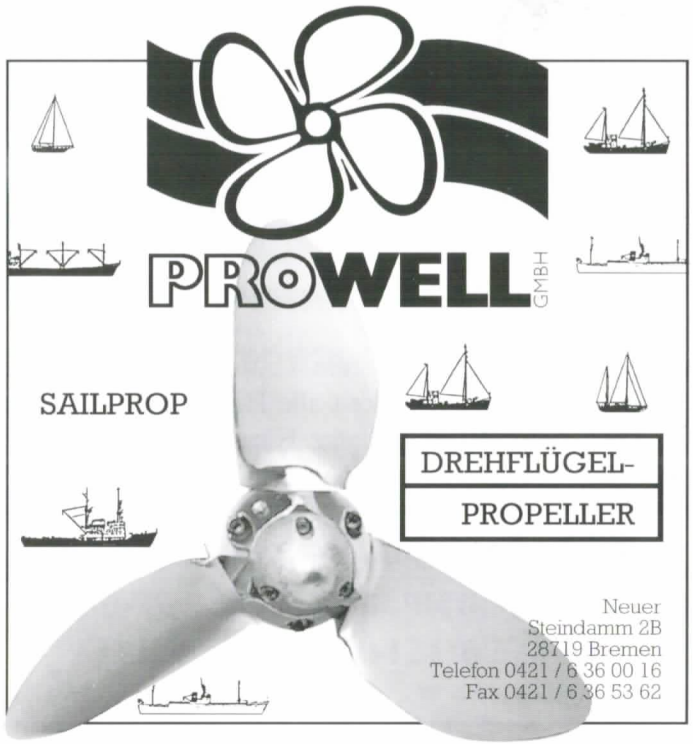
Das ist die Kernfrage, wenn Sie mit Ihrer Yacht von einem Schadenfall betroffen sind. Dann merken Sie erst, wie gut Ihre Yachtversicherung wirklich ist.

Wie gut Yachteigner bei Pantaenius aufgehoben sind, zeigen viele Beispiele, in denen wir unsere Leistungsfähigkeit mit Rat und Tat (und Geld) unter Beweis gestellt haben. Bei großen und kleinen Havarien. An deutschen und auch an exotischen Küsten. Pantaenius – da kann kommen, was will.

Möchten Sie wissen, was die optimale Versicherung Ihrer Yacht bei Pantaenius kostet? Rufen Sie uns an oder schicken Sie uns einfach ein Fax: 040 – 37 09 11 09. Dann machen wir Ihnen ein Angebot.

PANTAENIUS

Fachmakler für Yachtversicherungen · Cremon 32 · 20457 Hamburg · Tel.: 040/370 91-0 · Fax: 040/37 09 11 09



Tja, und noch einer wird sich sicher lange an diese Aktion erinnern: Die Ramme trieb beim Pfähle setzen in die gerade erneuerte Anlage unseres Freundes Dirk Murken. Zum äußersten Verdruß von Dirk entstand großer Schaden, der aber schnell behoben wurde.

Das Jahr unseres 50-jährigen Jubiläums beginnt natürlich mit eifrigen Vorbereitungen für unser Fest. Wir freuen uns schon darauf, mit den Freunden unseres Vereins unser Jubiläum und die neuen Pfähle zu feiern!

Wir bedanken uns sehr herzlich bei den Inserenten in dieser Jubiläumsbroschüre und möchten alle Segelkameraden bitten, dies bei Ihren nächsten Einkäufen doch zu berücksichtigen. Ebenso bedanken wir uns herzlich bei allen Spendern unserer Tombolapreise!

You sail, we repair!

Boots- und Yachtreparatur
Bootszubehör

Unser Service: GFK- und Gelcoatreparaturen, Verkauf und Einbau von Bugschrauben, Osmosesanierungen!

Friedhelm Lübbeke

Friedrich-Humbert-Straße 118 · 28759 Bremen
Telefon (04 21) 62 88 26 · Telefax (04 21) 62 25 64

Vom Kunststoff-Spezialisten . . .

Acrylglas + Polycarbonat im Zuschnitt für Bootsscheiben
(auch gebogen, gekantet, kantenpoliert).

Polsterschaum, Schallschutzmatten, Schläuche,
Polyester-Bau- und Reparatur-Material.

KUNSTSTOFFHAUS

Zum Panrepel 38/40 · 28307 Bremen
Telefon (0421) 4861 - 216

Geöffnet von 8.00 - 17.00 Uhr, donnerstags von 8.00 - 18.00 Uhr

Im Verein eingetragene Schiffe:

Schiffsname	Eigner
Auryn II	Hans-Joachim Badenhoop
Ben Rih	Ehler Klapproth
Blauer Dunst	Hans-Jürgen Hecker
Bremer Wappen	Georg Henze
Buka Buka	Andreas Winterboer
De soete Bazinne	Peter Herzki
Diogenes	Dieter Behrens
Disi	Dirk Murken
Dulcibella	Torsten Turla
Habibi II	Hermann Klezath
Käpt'n Blith	Kurt Schnelle
Kwartje	Karl-Heinz Stelling
La Calobra	Thomas Wehling
Loiwa	Hans-Karl Sender
Makathea	Peter Wefing
Manta	Käthe Warnkens
Marinus	Jan Hocker
Miss Sophi	Jörg Streese
Möve	Hans-Günter Oltmann
Möwe	Frank Schauder
Nauke	Wolfgang Oltmann
Nordlicht	Wilfried Nordmeier
Pro Motion	Christine + Michael Ohle
Rasmus	Peter Zang
Seefalke III	Dieter Drücker
Seeschwalbe	Hans Joachim Denkena
Seewind	Hans-Heiner Klapproth
Shanty	Jürgen und Werner Franke
Shenandoah	Josef Bahr
Sun Bird II	Norbert Drücker
Turnagain	Horst Turla
Yendi	Hans Kruse

Verein Bremer Segelfreunde e.V., 1996:

Vorstand:	Dieter Drücker	1. Vorsitzender
	Wolfgang Oltmann	2. Vorsitzender
	Bernd Oltmann	Kassenwart
Schriftwart:	Horst Turla	
Bootswarte:	Hermann Klezath	
	Peter Herzki	
Jugendwart:	Werner Franke	
Kassenprüfer:	Hans-Jürgen Hecker	
	Wolfram Kaiser	
Festausschuß:	Hans-Günter Oltmann	
	Käthe Warnkens	
	Hans-Joachim Denkena	
Vereinsanlage:	Lesumbroker Landstraße 95	
	28719 Bremen	
Geschäftsstelle:	Armsener Straße 10	
	28235 Bremen	
	Telefon: 0421 / 42 64 96	

Druck & Gestaltung: *Werbeagentur* Jens Gerschau, Lilienthal, Tel. 04298 / 35 32